

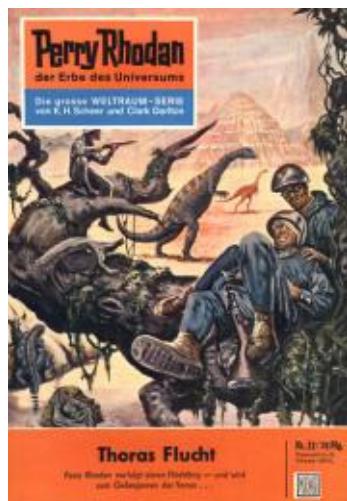
Perry Rhodan Webchronik

www.prchronik.com

Perry Rhodan Heft Nr. 22

Thoras Flucht

Perry Rhodan verfolgt einen Flüchtling -
und wird zum Gefangenen der Venus...



Autor: Clark Darlton
Titelbild: Johnny Bruck

Zusammenfassung: Rolf-Peter Harms

Hauptpersonen:

Perry Rhodan - Er ist unsterblich geworden - aber auch Unsterbliche sind nicht gegen Kugeln gefeit.

Reginald Bull - Perry Rhodans engster Freund und Vertrauter.

Thora - Sie hat es satt, noch länger auf die versprochene Rückkehr nach Arkon zu warten.

R-17 - Logik ist die Grundlage seiner Existenz.

Adams - Der Funker auf Raumstation TERRA II.

Son Okura - Sein "Gesichtssinn" macht die Nacht zum Tage.

John Marshall - Er entdeckt, daß auch ein Stegosaurus denken kann.

Sergeant Rabow - Er hat das Soldatenleben satt.

General Tomisenkow - Ein Kommandeur, der Unmögliches erreichen will.

Genau zwölf Monate sind seit der Absetzung des Strelnikow-Regimes vergangen. Bis Ende 1980 hat sich die Lage in Russland konsolidiert und das Weltgericht hat ebenfalls gesprochen. Viele Mitglieder des Regimes sind zu langjährigen Haftstrafen verurteilt worden. Die Gespräche zur Gründung einer Weltregierung sind wieder aufgenommen worden.

Perry Rhodan nimmt das positive Ende des Jahres zum Anlass, um nach Wanderer zu fliegen, wo einige Mitarbeiter der Dritten Macht eine Zelldusche erhalten. Diese lebensverlängernde Maßnahme bekomen vor allem sechs Mutanten. Das Thema ES, Wanderer und Unsterblichkeit wird weltweit nicht bekannt gemacht, soll nach und nach als Realität akzeptiert werden.

Im Mai 1981 kommt es zur weltweiten Wirtschafts- und Währungsunion. Als neue und einzige Währung auf Terra soll stufenweise der Solar zu 100 Soli eingeführt werden. Es ist der erste große Schritt hin zur Weltregierung.

Am 19. Juni wird das 10jährige Jubiläum der ersten Mondlandung gefeiert. Sie wird aus Terrania weltweit von Terra TV übertragen, die über drei bemannte Satellitenstationen, T-I bis T-III, verfügt. John Adams, der auf T-III seinen Dienst tut, fühlt sich einer Gemeinschaft zugehörig, die in diesem Moment Geschichte schreibt.

Nach der Live-Übertragung erfahren Rhodan und Reginald Bull von Thoras Flucht. Die Arkonidin benutzte dafür einen der drei neuen Drei-Mann-Zerstörer und ist in Begleitung des Roboters R-17. Im Gegensatz zu Crest hat sie nie die Schmach von Wanderer akzeptiert und ebensowenig Rhodans Anweisung, nicht eher nach Arkon zu fliegen, bis die Menschheit vereint ist. Ihr Ziel kann nur die Venusbasis sein, wo sie über Hyperfunk Arkon anfunken kann.

Die ZC mit Thora und dem Roboter dringt in die Atmosphäre der Venus ein - und wird von der Venusbasis abgeschossen. Das neue Schiff verfügt nämlich nicht über den Kode, um sich gegenüber dem Kommandanten als berechtigt auszuweisen. Im Gegensatz dazu durften die russischen Schiffe im letzten Jahr landen, weil Michael Freyt der Positronik diesen Vorrangbefehl gab. Deren Schicksal ist auf Terra unbekannt, Rhodan wollte sich aber dieser Tage sowieso damit beschäftigen.

Mit der ZA nimmt Rhodan in Begleitung von John Marshall und Son Okura die Verfolgung auf. Auch sie werden abgeschossen und Rhodan wird klar, was passiert ist. Aufgrund der Hektik hat auch er nicht mehr an den Kode gedacht und jetzt wird es noch schlimmer, denn wegen der beiden unerlaubten Einflüge wird die Venus-Positronik jetzt die Geheimschaltung X aktivieren und die Venus hermetisch abriegeln. Dies hatte er seinerzeit selbst programmiert.

Thora und R-17 werden von Sergeant Rabow aufgelesen und zu General Tomisenkow gebracht. Die Arkonidin ist inzwischen ernüchtert und lässt es geschehen. Tomisenkow erzählt der Frau, die er durchaus richtig einordnet, dass es mehrere Gruppen gibt, die sich untereinander bekämpfen. Während er fast noch alle seine Männer beisammen hat, ist vor allen die Armee der zweiten Flotte zersplittet.

Rhodan und seine beiden Begleiter haben später ebenfalls Kontakt zu Rabow, der wieder auf Patrouille ist. Er erkennt sie als Angehörige der Dritten Macht, Rhodan identifiziert er aber nicht. Er bittet, sich ihnen anschließen zu dürfen und ihr Weg führt in Richtung der Venusbasis. Unterwegs kommt es zu einer Auseinandersetzung mit einer Gruppe um Leutnant Wallerinski und Rabow stirbt. Die drei anderen entkommen und erinnern sich jetzt an die halbintelligenten Robben. Marshall versucht, einen telepathischen Kontakt herzustellen.

Bull steht mit der Kaulquappe GOOD HOPE V im Orbit der Venus. An Bord weilen die meisten Mutanten, sind aber momentan machtlos. Bull weiß um die Geheimschaltung X, die nur Rhodan, Thora oder Crest im direkten Kontakt mit der Positronik beenden können. Zwar könnten die Teleporter hinabteleportieren, aber Bull will vorerst abwarten. Es ist der 25. Juni.